

Pressemitteilung

Für eine gute Fahrt – ein Leben lang: BMVI und DVR starten Aktion für Motorradfahrende

Im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ startet heute die neue Aktion für mehr Sicherheit für Motorradfahrende. Ein neuer Film und Social-Media-Maßnahmen rufen zu einer verantwortungsvollen und regelkonformen Fahrweise auf. Die Hamburger Polizeioberkommissarin Cécile Poirot erklärt passend dazu, warum regelmäßige Trainings und die richtige Schutzkleidung wichtig sind, und gibt Tipps, worauf es beim Fahren in Gruppen ankommt.

Berlin, 12. April 2021 – Im Jahr 2019 verunglückten nach Angaben des Statistischen Bundesamtes insgesamt 41.865 Nutzende eines Kraftrads – darunter Fahrende und Mitfahrende von Mofas, Kleinkrafträdern, Leichtkrafträdern und Motorrädern. 605 Menschen starben bei diesen Unfällen. Erschreckend hoch war dabei der Anteil der tödlich verunglückten Fahrenden und Mitfahrenden von Leichtkrafträdern und Motorrädern: 530 kamen 2019 ums Leben. Eine aktuelle Erhebung des Statistischen Bundesamtes zeigt eine besorgniserregende Entwicklung: Betrug der Anteil der tödlich verunglückten Kraftradfahrenden an allen Verkehrstoten im Jahr 1991 noch 11 Prozent, so hat er sich mit 20 Prozent 2020 nahezu verdoppelt.

Daher setzen sich das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) mit einer neuen Aktion für mehr Sicherheit von Motorradfahrenden ein. Im Mittelpunkt der Aktion steht ein neuer Motorradfilm, der für eine vorausschauende Fahrweise und eine angepasste Geschwindigkeit sensibilisiert. Zu Beginn des Films steigt ein junges Paar auf seine Maschinen. Am Ende ihrer Motorradtour steigen beide – sichtbar um Jahrzehnte gealtert – wieder ab. Der deutliche Appell lautet: Runter vom Gas! Für eine gute Fahrt – ein Leben lang.

Der Motorradfilm steht ab sofort auf der Kampagnenwebsite: www.runtervomgas.de sowie bei YouTube: <http://www.youtube.de/user/RunterVomGas>, Facebook: <http://www.facebook.com/RunterVomGas> und Instagram: https://www.instagram.com/runtervomgas_offiziell/ zum Teilen zur Verfügung.

Abgerundet wird die Aktion von einem Fotowettbewerb, bei dem Motorradfahrende mit ihren Bildern und Geschichten vom jahrzehntelangen sicheren Fahren vorbildliches Fahrverhalten zeigen und damit ein Zeichen für mehr Verkehrssicherheit setzen können.

Unterstützt wird die Aktion von der Polizeioberkommissarin und leidenschaftlichen Motorradfahrerin Cécile Poirot. Seit mehr als 20 Jahren ist sie bei der Hamburger Polizei. Sie kennt das erhöhte Risiko von Motorradfahrenden, schwere oder tödliche Verletzungen bei einem Unfall zu erleiden, und setzt sich im Bereich Unfallprävention für Aufklärung und Sicherheit ein.

Alle Tipps von Polizeioberkommissarin Cécile Poirot finden Sie in der beiliegenden Servicemeldung.

Hintergrund „Runter vom Gas“:

Initiatoren der Kampagne „Runter vom Gas“ sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR). Mit einer emotionalen Ansprache sensibilisiert „Runter vom Gas“ seit 2008 für Risiken im Straßenverkehr sowie eine Vielzahl von Unfallursachen und will damit für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen sorgen. Im Jahr 2019 haben nach Angaben des Statistischen Bundesamts 3.046 Personen ihr Leben im Straßenverkehr verloren. 2011 waren es noch 4.009 Getötete.

Mehr Informationen zur Kampagne auf:

www.runtervomgas.de
www.facebook.com/RunterVomGas
https://www.instagram.com/runtervomgas_offiziell/

Kontakt

Kampagnenbüro „Runter vom Gas“

Telefon: +49 (0)30 700186-979

Fax: +49 (0)30 700186-599

kontakt@runtervomgas.de